



NYSE: VZLA TSX-V: VZLA

ZUR SOFORTIGEN FREIGABE

DEZEMBER 1, 2022

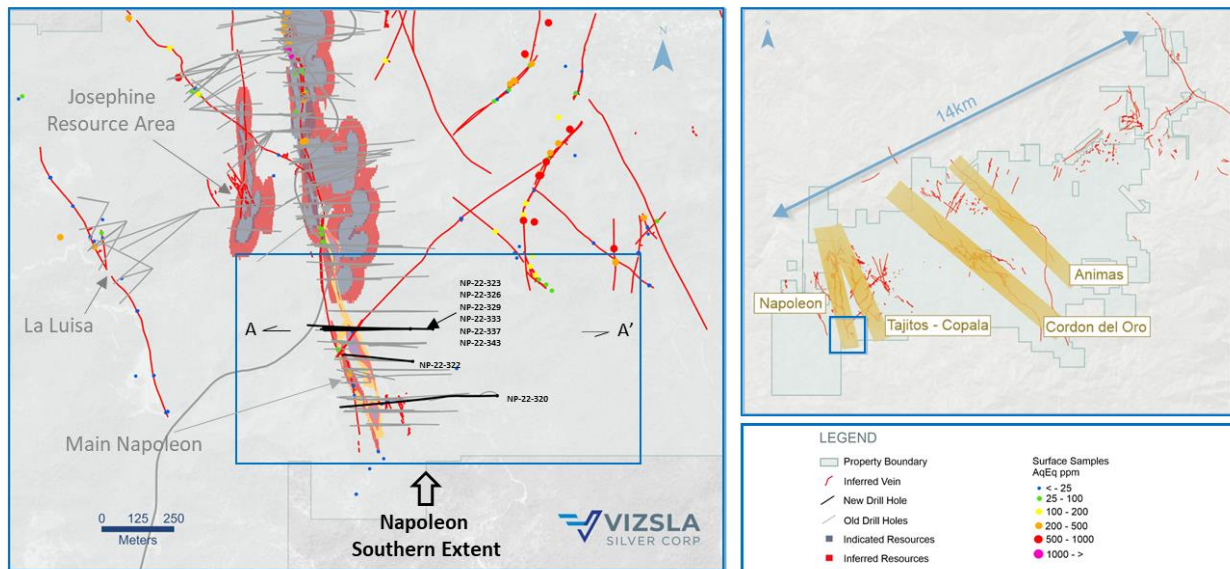
## VIZSLA SILVER DURCHSCHNEIDET HOCHGRADIGE ADER AN DER HANGING-WALL AM SÜDLICHEN ENDE VON NAPOLEON

Vancouver, British Columbia (1. Dezember 2022) - Vizsla Silver Corp. (TSX-V: VZLA) (NYSE: VZLA) (Frankfurt: 0G3) ("Vizsla" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/vizsla-silver-corp/>) freut sich, die Ergebnisse von sieben neuen Bohrlöchern bekannt zu geben, die die südliche Erweiterung der Ader Napoleon auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Silber-Gold-Projekt Panuco ("Panuco") in Mexiko anpeilen. Die neuen Bohrerergebnisse konzentrieren sich auf den westlichen Teil des Gebiets und sind Teil von Vizslas laufendem 120.000-Meter-Ressourcenerweiterungs-/Entdeckungsbohrprogramm.

### Höhepunkte

- NP-22-320 ergab **2.305 Gramm pro Tonne (g/t) Silberäquivalent (AgEq) über 1,55 Meter wahre Breite (mTW)** (279 g/t Silber, 24,01 g/t Gold, 1,82 % Blei und 7,58 % Zink), einschließlich,
  - **2.631 g/t AgEq über 1,18 mTW** (267 g/t Silber, 29,10 g/t Gold, 1,29 % Blei und 7,18 % Zink)
- NP-22-329 ergab **446 g/t AgEq auf 6,70 mTW** (222 g/t Silber, 2,64 g/t Gold, 0,34 % Blei und 1,16 % Zink), einschließlich,
  - **875 g/t AgEq über 0,78 mTW** (668 g/t Silber, 2,22 g/t Gold, 0,49 % Blei und 2,28 % Zink), und
  - **815 g/t AgEq über 0,78 mTW** (159 g/t Silber, 9,14 g/t Gold, 0,08 % Blei und 0,19 % Zink)
- NP-22-333 ergab **696 g/t AgEq über 1,50 mTW** (378 g/t Silber, 2,53 g/t Gold, 0,40 % Blei und 4,29 % Zink).

*"Die Ader Napoleon war die erste große Entdeckung, die Vizsla im Jahr 2020 bei Panuco machte", sagte Michael Konnert, President und CEO. "Wir haben nun den mineralisierten Fußabdruck auf eine Länge von über zweieinhalb Kilometern erweitert und eine erste Ressource im Napoleon-Gebiet von 36 Millionen Unzen AgEq (angezeigt) und 17 Millionen Unzen AgEq (abgeleitet) umrissen. Angesichts eines lokalen Explorationsmodells, das durch die laufenden Bohrungen weiter validiert wird, und neuer hochgradiger Ergebnisse aus den Fußwänden und hängenden Wandgängen, die in der ersten Ressource vom März 2022 nicht enthalten waren, betrachten wir das Napoleon-Gebiet weiterhin als vorrangiges Ziel für künftige Ressourcenerweiterungen und Erschließungen. Von den neun Bohrergeräten, die derzeit auf dem Grundstück im Einsatz sind, werden die Erweiterungs-/Umwandlungsbohrungen bei Napoleon mit zwei Geräten fortgesetzt, darunter ein Richtungsbohrgerät. "*



**Abbildung 1:** Übersichtskarte der jüngsten Bohrungen entlang der südlichen Ausdehnung der Ader Napoleon.

### Details der Napoleonischen Südausdehnung

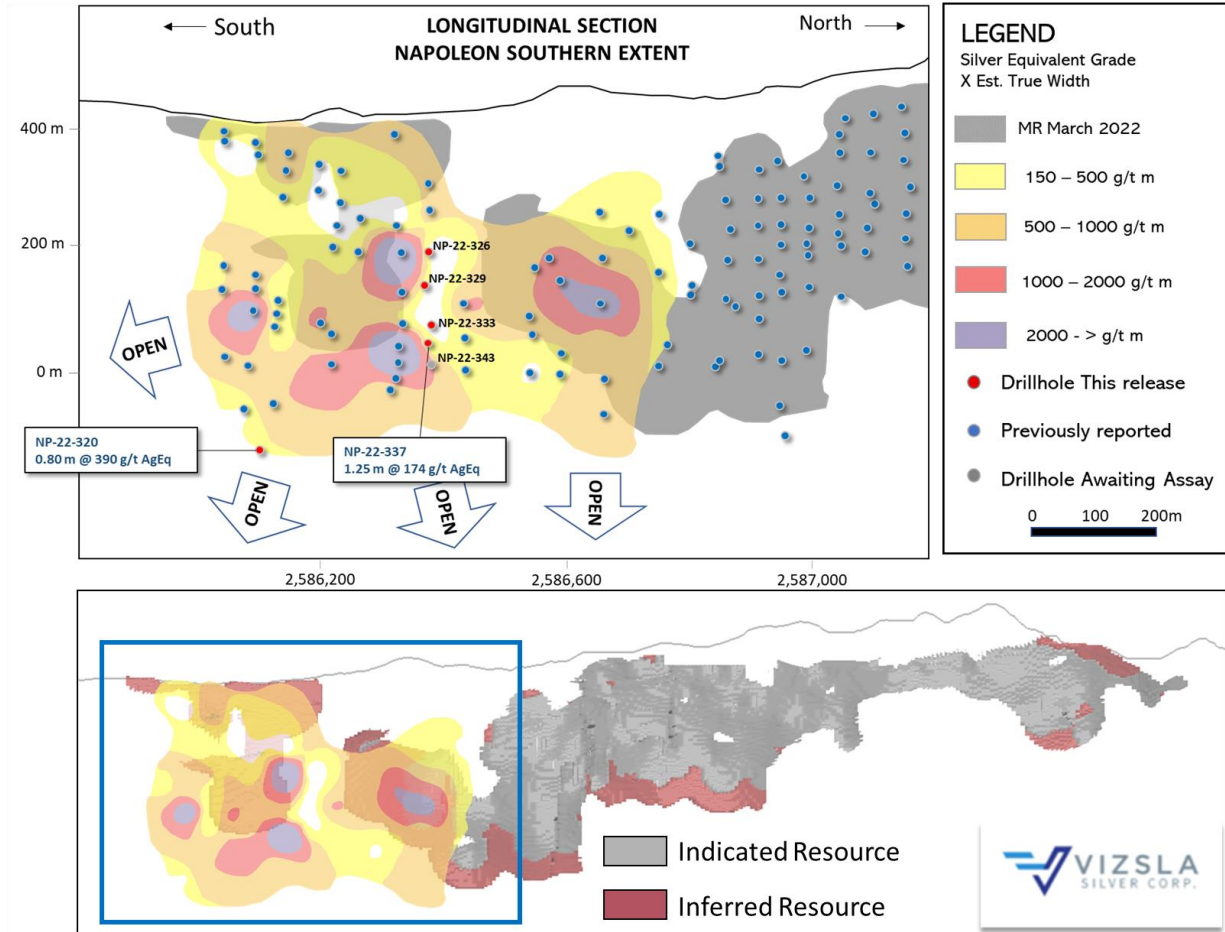
Die bisher durchgeführten Infill- und Step-Out-Bohrungen (Erweiterungsbohrungen) haben zu einem besseren Verständnis der Einflussfaktoren auf die Mineralisierung entlang des Napoleon-Aderkorridor geführt. Beobachtungen, die auf der Metallzonierung und der Alteration basieren, deuten weiterhin darauf hin, dass der Korridor gekippt wurde, wobei sich die südliche Ausdehnung an der Spitze des mineralisierten Horizonts nahe der Oberfläche befindet (Abbildung 5).

Zuvor gemeldete hochgradige Goldwerte in Oberflächennähe stützen das Modell (siehe Pressemitteilungen vom 16. Dezember 2021 und 29. März 2022), während die in dieser Pressemitteilung bekannt gegebenen Ergebnisse zusätzliche hohe Edelmetallgehalte in den Aderabschnitten an der hängenden Wand und der Fußwand der Hauptstruktur Napoleon zeigen. Die Aderabzweigungen befinden sich zwischen 25 und 70 Metern in der hängenden Wand bzw. in der Fußwand und gehen in der Tiefe in die Hauptader Napoleon über. Die Ergebnisse der jüngsten Bohrungen deuten darauf hin, dass die hängende Wand eine zyloide Schleife mit der Hauptader Napoleon bildet, wie in Abbildung 3 dargestellt.

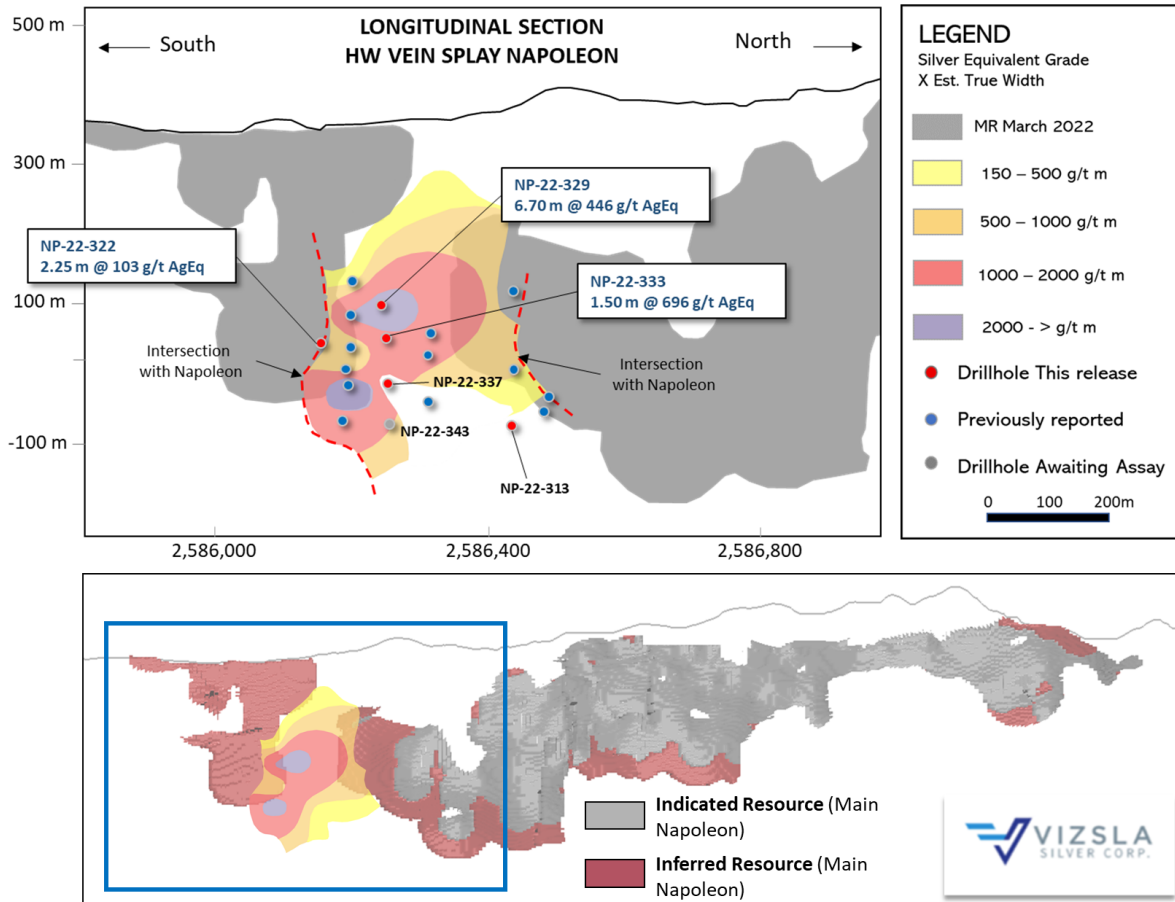
Tiefere Richtungsbohrungen in Bohrloch NP-22-320 durchschnitten die Hauptader Napoleon und die Fußwandausbreitung mit hohen Basismetallkonzentrationen und relativ geringen Edelmetallkonzentrationen, wie vom Modell vorhergesagt. Die Richtungsbohrungen werden am südlichen Ende von Napoleon fortgesetzt, um sowohl die Hauptstruktur von Napoleon als auch die Aderverzweigungen in der Tiefe innerhalb des "edelmetallreichen" Horizonts zu erproben.

Diese Ergebnisse dienen dazu, 1) die Kontinuität der hochgradigen Silber- und Goldmineralisierung entlang der südlichen Ausdehnung der Hauptader Napoleon, außerhalb der Mineralressourcengrenze von März 2022, weiter nachzuweisen und 2) das laufende Explorationspotenzial der hängenden Wand und der

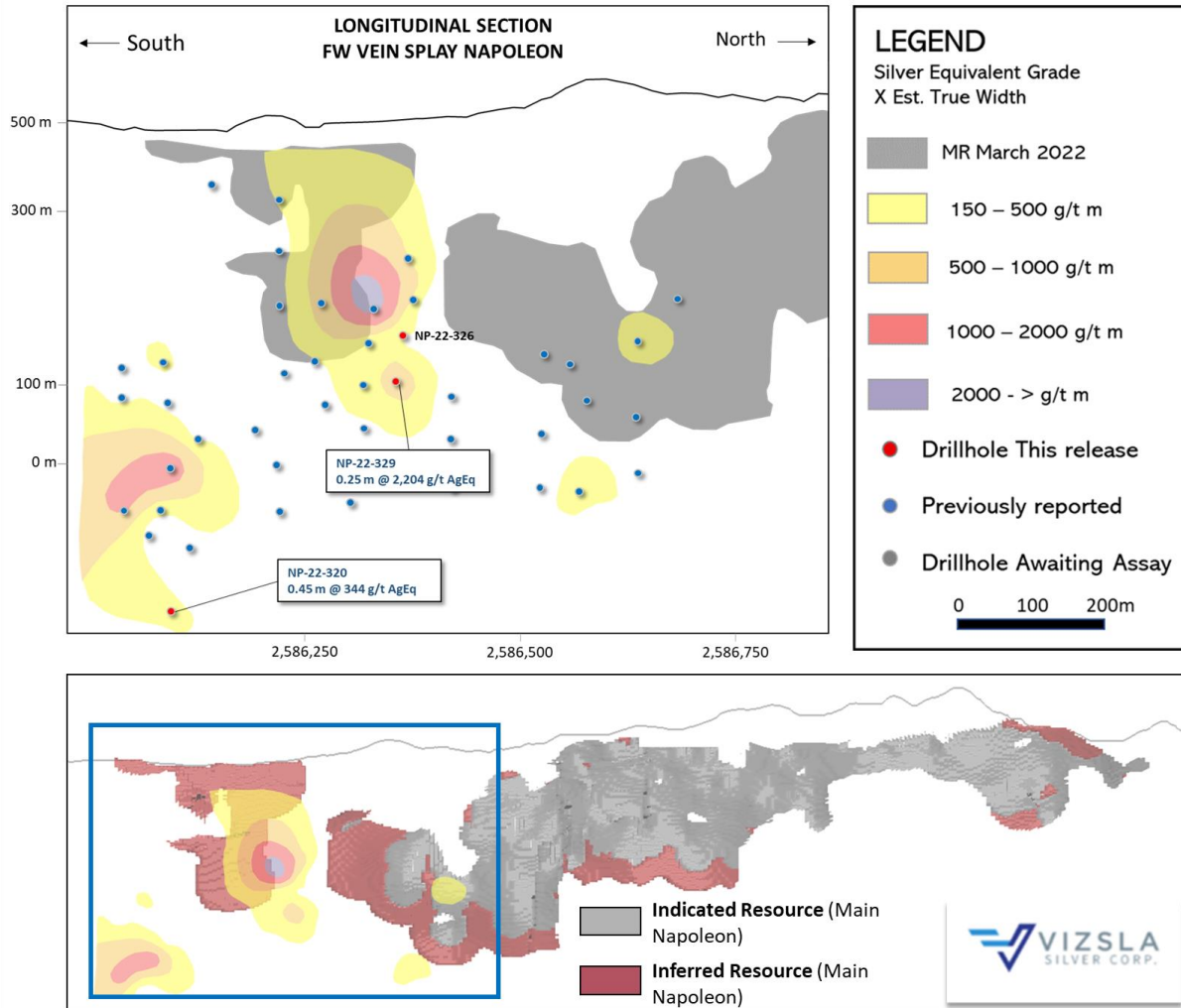
Fußwand der Adersplits zu unterstützen. Vizsla hat die strukturelle und geologische 3D-Modellierung der Adersplits abgeschlossen und plant weitere Step-Out-Bohrungen, die speziell zur Erprobung der Mineralisierungskontinuität entlang des Streichens und in der Tiefe konzipiert wurden.



**Abbildung 2:** Längsschnitt durch die Hauptader Napoleon. Der Schnitt ist entlang des Gefälles der Struktur geneigt.



**Abbildung 3:** Längsschnitt einer Aderausbreitung (HW Splay) an der hängenden Wand der Hauptader Napoleon. Der Schnitt ist entlang der Neigung der Struktur geneigt.



**Abbildung 4:** Längsschnitt einer Aderausbreitung (FW Splay 1) an der Fußwand der Hauptader Napoleon. Der Schnitt ist entlang der Neigung der Struktur geneigt.

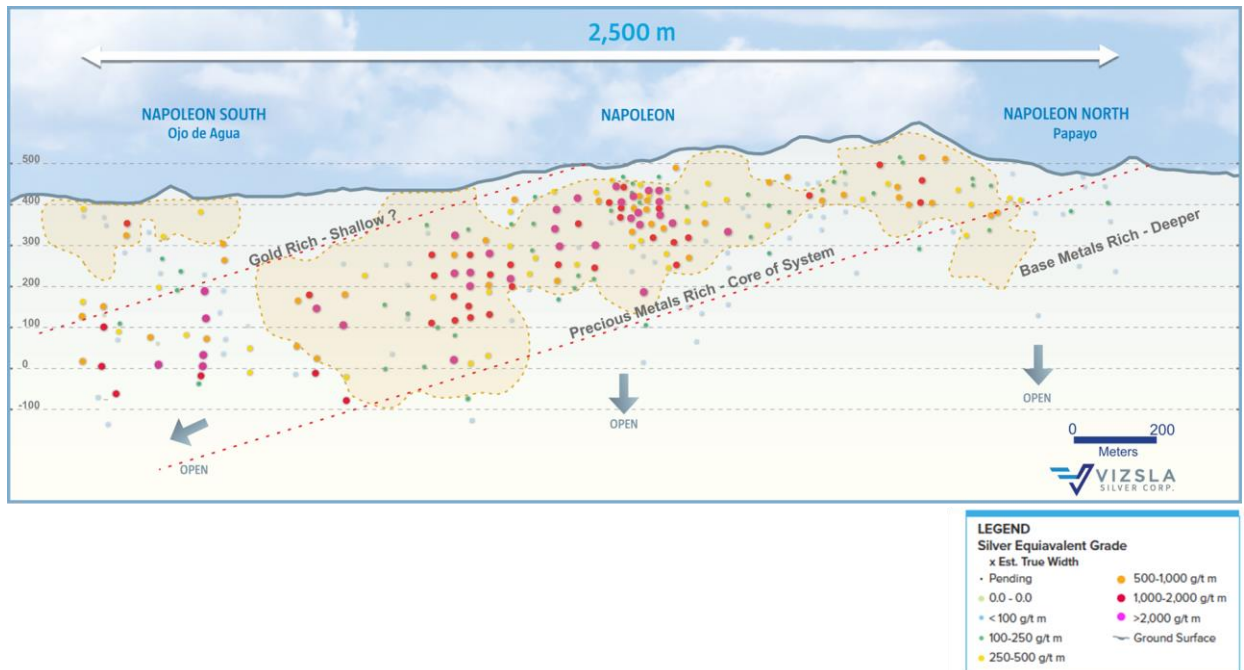
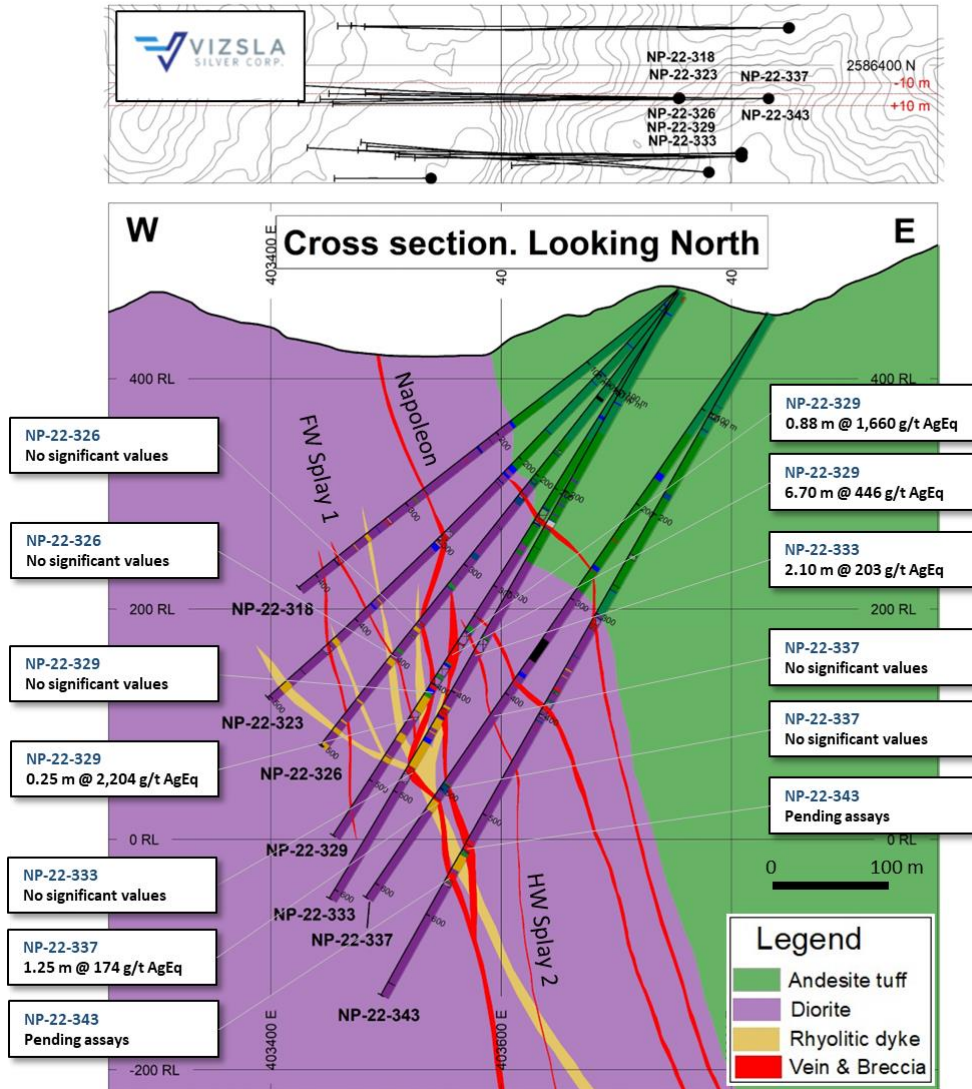


Abbildung 5: Napoleon Vein Corridor Exploration Model Longitudinal Section mit Pierce Points.



**Abbildung 6:** Querschnitt, der die jüngsten Bohrabchnitte außerhalb der abgeleiteten Ressourcengrenze im südlichen Bereich von Napoleon zeigt.

Bohrloch	Von	Bis	Länge des Bohrlochs	Geschätzte wahre Breite	Ag	Au	Pb	Zn	AgEq	Ader
	(m)	(m)	(m)	(m)	(g/t)	(g/t)	%	%	(g/t)	
NP-22-320	676.3	677.9	1.65	1.55	279	24.01	1.82	7.58	2,305	HW SPLAY 2
Enthält	676.6	677.9	1.35	1.18	267	29.10	1.29	7.18	2,631	
NP-22-320	733.5	734.3	0.80	0.80	113	0.69	0.65	6.17	390	NAPOLEON
NP-22-320	772.7	773.3	0.55	0.45	143	0.87	0.61	3.73	344	FW SPLAY 1
NP-22-322*	244.8	246.4	1.55	0.70	904	1.59	0.20	0.48	977	HW SPLAY 2
NP-22-322	388.1	391.5	3.45	2.25	32	0.62	0.22	0.64	103	HW-WIEDERGABE 1
NP-22-322*	416.8	420.1	3.30	1.50	50	1.00	0.74	3.63	267	NAPOLEON
NP-22-326	Keine signifikanten Werte									NAPOLEON
NP-22-326	Keine signifikanten Werte									FW SPLAY 1
NP-22-329	347.2	348.1	0.90	0.88	886	7.44	2.18	6.85	1,660	HW SPLAY 2
NP-22-329	364.5	377.4	12.95	6.70	222	2.64	0.34	1.16	446	HW-WIEDERGABE 1
Enthält	367.6	369.1	1.50	0.78	668	2.22	0.49	2.28	875	
Enthält	370.6	372.1	1.50	0.78	159	9.14	0.08	0.19	815	
NP-22-329	Keine signifikanten Werte									NAPOLEON
NP-22-329	435.7	436.1	0.35	0.25	843	13.5	5.89	8.22	2,204	FW SPLAY 1
NP-22-333	360.1	362.9	2.75	2.10	54	1.22	0.33	1.58	203	HW SPLAY 2
NP-22-333	416.9	419.6	2.65	1.50	378	2.53	0.40	4.29	696	HW-WIEDERGABE 1
NP-22-333	Keine signifikanten Werte									NAPOLEON
NP-22-337	Keine signifikanten Werte									HW-WIEDERGABE 1
NP-22-337	510.1	511.6	1.50	1.25	45	0.49	0.30	2.52	174	NAPOLEON
NP-22-343	Anhängige Tests									HW-WIEDERGABE 1
NP-22-343	Anhängige Tests									NAPOLEON

**Tabelle 1: Bohrlochabschnitte der entlang der Ader Napoleon abgeschlossenen Bohrungen.**

Anmerkung:  $AgEq = Ag\ ppm \times Ag\ rec. + ((Au\ ppm \times Au\ empf. \times Au\text{-Preis/Gramm}) + (Pb\% \times Pb\ empf. \times Pb\text{-Preis/t}) + (Zn\% \times Zn\ empf. \times Zn\text{-Preis/t)}) / Ag\text{-Preis/Gramm}$ . Die angenommenen Metallpreise betragen 20,70 \$/oz Silber, 1.655 \$/oz Gold, 1.902 \$/t Blei und 2.505 \$/t Zink. Die für die Berechnung verwendeten metallurgischen Gewinnungsraten (93 % für Silber, 90 % für Gold, 94 % für Blei und 94 % für Zink) wurden für die Ader Napoleon ermittelt (siehe Pressemitteilung vom 17. Februar 2022).

\* Zuvor berichtet.

Bohrloch	Östliche Ausrichtung	Nordrichtung	Erhebungen	Azimut	Dip	Tiefe
----------	----------------------	--------------	------------	--------	-----	-------

NP-22-320	403,762	2,586,259	438	274	-57.4	465.0
NP-22-322	403,762	2,586,259	438	274	-57.4	465.0
NP-22-326	403,753	2,586,371	475	270	-53.0	501.0
NP-22-329	403,754	2,586,372	474	270	-56.5	558.0
NP-22-333	403,753	2,586,372	477	270	-60.2	609.0
NP-22-337	403,831	2,586,371	456	270	-55.0	615.0
NP-22-343	403,831	2,586,371	457	243	-62.7	680.5

**Tabelle 2:** Details zu den Bohrlöchern der Ader Napoleon. Koordinaten in WGS84, Zone 13.

## Über das Panuco-Projekt

Das neu konsolidierte Silber-Gold-Projekt Panuco ist eine aufstrebende hochgradige Entdeckung im Süden von Sinaloa, Mexiko, in der Nähe der Stadt Mazatlán. Das 6.761 Hektar große, in der Vergangenheit produzierende Gebiet profitiert von über 75 Kilometern Gesamtausdehnung der Adern, 35 Kilometern Untertagebau, Straßen, Strom und Genehmigungen.

Das Gebiet enthält epithermale Silber- und Goldlagerstätten mit mittlerem bis niedrigem Sulfidierungsgrad, die mit siliziumhaltigem Vulkanismus und einer Krustenerweiterung im Oligozän und Miozän zusammenhängen. Das Muttergestein besteht hauptsächlich aus kontinentalem Vulkangestein, das mit der Tarahumara-Formation korreliert.

Panuco beherbergt eine geschätzte angezeigte In-situ-Mineralressource von 61,1 Moz AgEq und eine abgeleitete In-situ-Ressource von 45,6 Moz AgEq. Ein technischer Bericht gemäß NI 43-101 mit dem Titel "National Instrument 43-101 Technical Report for the Panuco Project Mineral Resource Estimate Concordia, Sinaloa, Mexico" wurde am 7. April 2022 auf SEDAR eingereicht und wurde von Tim Maunula, P.Geol, Principal Geologist, T. Maunula & Associates Consulting Inc und Kevin Murray, P.Eng, Manager Process Engineering, Ausenco erstellt.

## Über Vizsla Silver

Vizsla Silver ist ein kanadisches Mineralexplorations- und Erschließungsunternehmen mit Hauptsitz in Vancouver, BC, das sich auf die Weiterentwicklung seines Vorzeigeprojekts, des zu 100 % unternehmenseigenen Silber-Gold-Projekts Panuco in Sinaloa, Mexiko, konzentriert. Bis dato hat Vizsla bei Panuco über 210.000 Meter an Bohrungen durchgeführt, die zur Entdeckung mehrerer neuer hochgradiger Adern führten. Für das Jahr 2022 hat Vizsla +120.000 Meter an ressourcen- bzw. entdeckungsbasierten Bohrungen budgetiert, um die erste Ressource zu aktualisieren und zu erweitern sowie andere hochrangige Ziele im gesamten Gebiet zu erproben.

## Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle

Die Bohrkern- und Gesteinsproben wurden zur Probenaufbereitung und zur Analyse im ALS-Labor in North Vancouver an ALS Limited in Zacatecas, Zacatecas, Mexiko, und in North Vancouver, Kanada, versandt. Die ALS-Einrichtungen in Zacatecas und North Vancouver sind nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert. Silber und unedle Metalle wurden mittels eines Vier-Säuren-Aufschlusses mit ICP-Abschluss analysiert, während Gold mittels einer 30-Gramm-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektroskopie (AA) untersucht wurde. Analysen von Silber, Blei und Zink, die den Grenzwert überschreiten, wurden mittels eines viersäurigen Erzaufschlusses mit AA-Abschluss erneut untersucht.

Kontrollproben, bestehend aus zertifizierten Referenzproben, Duplikaten und Leerproben, wurden systematisch in den Probenstrom eingefügt und im Rahmen des Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

### **Qualifizierte Person**

In Übereinstimmung mit NI 43-101 ist Martin Dupuis, P.Geo., COO, die qualifizierte Person für das Unternehmen und hat den technischen und wissenschaftlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

### **Informationen zu den Schätzungen der Mineralressourcen**

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden in Übereinstimmung mit NI 43-101 erstellt, das sich erheblich von den Anforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC") unterscheidet. Die hier verwendeten Begriffe "gemessene Mineralressource", "angezeigte Mineralressource" und "abgeleitete Mineralressource" beziehen sich auf die in den Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum Standards (die CIM-Definitionsstandards") definierten Bergbauausdrücke, deren Definitionen von NI 43-101 übernommen wurden. Dementsprechend sind die hierin enthaltenen Informationen, die Beschreibungen unserer Mineralvorkommen gemäß NI 43-101 enthalten, möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von anderen US-Unternehmen veröffentlicht werden, die den US-Bundeswertpapiergesetzen und den darin enthaltenen Regeln und Vorschriften unterliegen.

Es wird davor gewarnt, anzunehmen, dass ein Teil oder alle Mineralressourcen jemals in Reserven umgewandelt werden. Gemäß den CIM-Definitionsstandards sind "abgeleitete Mineralressourcen" der Teil einer Mineralressource, für den Menge und Gehalt oder Qualität auf der Grundlage begrenzter geologischer Nachweise und Probenahmen geschätzt werden. Solche geologischen Nachweise reichen aus, um die geologische Kontinuität und den Gehalt oder die Qualität zu implizieren, aber nicht zu verifizieren. Eine abgeleitete Mineralressource hat ein geringeres Maß an Vertrauen als eine angezeigte Mineralressource und darf nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Mehrheit der abgeleiteten Mineralressourcen bei fortgesetzter Exploration zu angezeigten Mineralressourcen aufgewertet werden könnte. Gemäß den kanadischen Vorschriften dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nur in seltenen Fällen die Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien bilden. Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass alle oder ein Teil einer abgeleiteten Mineralressource wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar ist. Die Offenlegung der in einer Ressource enthaltenen Unzen" ist nach den kanadischen Vorschriften zulässig; die SEC gestattet es den Emittenten jedoch normalerweise nur, Mineralisierungen, die nach SEC-Standards keine Reserven" darstellen, in Form von Tonnage und Gehalt ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten zu melden.

Die kanadischen Standards, einschließlich der CIM Definition Standards und NI 43-101, unterscheiden sich erheblich von den Standards des SEC Industry Guide 7. Mit Wirkung vom 25. Februar 2019 hat die SEC neue Offenlegungsregeln für den Bergbau gemäß Unterabschnitt 1300 der Regulation S-K des United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (die "SEC-Modernisierungsregeln") verabschiedet, die ab dem ersten Geschäftsjahr, das am oder nach dem 1. Januar 2021 beginnt, eingehalten werden müssen. Die SEC-Modernisierungsregeln ersetzen die im SEC Industry Guide 7 enthaltenen Offenlegungsanforderungen für historische Immobilien. Infolge der Verabschiedung der SEC-Modernisierungsregeln erkennt die SEC nun Schätzungen von "gemessenen Mineralressourcen",

"angezeigten Mineralressourcen" und "abgeleiteten Mineralressourcen" an. Informationen über Mineralressourcen, die in diesem Dokument enthalten sind oder auf die verwiesen wird, sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von Unternehmen veröffentlicht werden, die nach US-Standards berichten. Obwohl die SEC-Modernisierungsregeln den CIM-Definitionsstandards "im Wesentlichen ähnlich" sein sollen, werden die Leser darauf hingewiesen, dass es Unterschiede zwischen den SEC-Modernisierungsregeln und den CIM-Definitionsstandards gibt. Dementsprechend gibt es keine Garantie dafür, dass alle Mineralressourcen, die das Unternehmen als gemessene Mineralressourcen", angezeigte Mineralressourcen" und abgeleitete Mineralressourcen" gemäß NI 43-101 ausweist, auch so aussehen würden, wenn das Unternehmen die Ressourcenschätzungen gemäß den Standards der SEC-Modernisierungsregeln erstellt hätte.

**Kontaktinformationen:** Für weitere Informationen und um sich in die Mailingliste einzutragen, wenden Sie sich bitte an:

Michael Konnert, Präsident und Hauptgeschäftsführer

Tel: (604) 364-2215

E-Mail: [info@vizslasilver.ca](mailto:info@vizslasilver.ca)

Website: [www.vizslasilvercorp.ca](http://www.vizslasilvercorp.ca)

**In Europa:**

Swiss Ressource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

*Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.*

**BESONDERER HINWEIS AUF ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN**

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Wenn in dieser Pressemitteilung die Worte "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "anpeilen", "planen", "prognostizieren", "können", "würden", "könnten", "planen" und ähnliche Worte oder Ausdrücke verwendet werden, kennzeichnen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf die Exploration, Erschließung und Produktion bei Panuco, einschließlich der Pläne für ressourcen- bzw. entdeckungsbasierte Bohrungen, mit denen die erste Ressource aufgewertet und erweitert werden soll, sowie auf die Veröffentlichung eines Ressourcen-Updates im vierten Quartal 2022.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, die Liquidität, die Wertsteigerung und das Kapitalmarktprofil von Vizsla, das zukünftige Wachstumspotenzial von Vizsla und seinem Unternehmen sowie auf zukünftige Explorationspläne beziehen, beruhen auf den begründeten

Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf den Erfahrungen des Managements und seiner Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und vernünftig hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Preis von Silber, Gold und anderen Metallen, das Ausbleiben einer Eskalation der COVID-19-Pandemie, die Explorations- und Erschließungskosten, die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten, die Fähigkeit von Vizsla, sicher und effektiv zu arbeiten, und die Fähigkeit des Unternehmens, Finanzmittel zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln Vizslas derzeitige Ansichten über zukünftige Ereignisse wider und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar von der Geschäftsleitung als vernünftig erachtet werden, jedoch von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerblichen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, und Vizsla hat Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder mit ihnen zusammenhängen. Zu diesen Faktoren gehören, ohne Einschränkung: die Abhängigkeit des Unternehmens von einem einzigen Mineralienprojekt; die Volatilität der Edelmetallpreise; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens in Mexiko; Verzögerungen bei der Regulierung, Zustimmung oder Genehmigung; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; Risiken in Bezug auf Mineralienressourcen und -reserven; das Unvermögen des Unternehmens, eine Versicherung zur Deckung aller Risiken auf einer wirtschaftlich angemessenen Basis oder überhaupt zu erhalten; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Versäumnis, einen ausreichenden Cashflow aus dem Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf Projektfinanzierungen und Aktienemissionen; Risiken und Unbekannte, die allen Bergbauprojekten innewohnen, einschließlich der Ungenauigkeit von Reserven und Ressourcen, metallurgischen Erträgen und Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Grundstücken, insbesondere an unerschlossenen Grundstücken; Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, mit den Auswirkungen von COVID-19 umzugehen und diese zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von COVID-19 auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; die Beziehungen zwischen den Mitarbeitern, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktionen des Unternehmens mit den umliegenden Gemeinden und handwerklichen Bergleuten; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; der spekulative Charakter von Exploration und Erschließung, einschließlich des Risikos abnehmender Mengen oder Gehalte der Reserven; die Volatilität der Aktienmärkte; Interessenkonflikte bei bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; das Risiko von Rechtsstreitigkeiten; und die Faktoren, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" in der Managementerklärung und -analyse von Vizsla genannt werden. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen eine unangemessene Sicherheit beizumessen. Obwohl Vizsla versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Vizsla beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, um Änderungen in den Annahmen oder Änderungen in den Umständen oder anderen Ereignissen, die solche Aussagen oder Informationen beeinflussen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.